

1.3.3. Verdampfen/Sublimieren von Oxalsäure

Schutzmassnahmen:

Oxalsäure ist stark reizend und für den Menschen gesundheitsschädlich. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe, eine geeignete Schutzmaske und langärmlige Kleidung zu tragen.

Dämpfe und Staub dürfen weder eingeatmet werden noch mit der Haut in Kontakt kommen. Die Völker sind via Flugloch zu behandeln. Achten Sie während der Behandlung darauf, nicht im Oxalsäure-Nebel zu stehen. Im Freien hilft ein rauchender Smoker, die Windrichtung zu erkennen.

Benötigtes Material:

- Verdampfer/Sublimator (kein Kaltvernebler)
- Varroaxal (Andermatt BioVet AG) oder API-Bioxal (API'GENEVE Sàrl)
- Säurefeste Handschuhe und Schutzbrille
- Schutzmaske FFP3
- Stoppuhr (bei Gerät ohne Zeitschaltung)
- Bodenschieber zum Schliessen offener Böden
- Gittergeschützte Varroa-Unterlage (für das Auszählen des Winter-Behandlungstotenfalls)
- Material zum Abdichten des Fluglochs um den Verdampfer/Sublimator
- Kessel mit Wasser (zum raschen Wegwaschen nach allfälligem Säurekontakt)

Wichtige Punkte:

- Verdampfen kommt gemäss den Packungsbeilagen [Varroaxal](#) und [API-Bioxal](#) ausschliesslich als Winterbehandlung in Frage.
- Durchführen nur bei brutfreien Völkern oder solchen mit ausschliesslich offener Brut (frühestens ab November, spätestens Ende Dezember). Dies ist

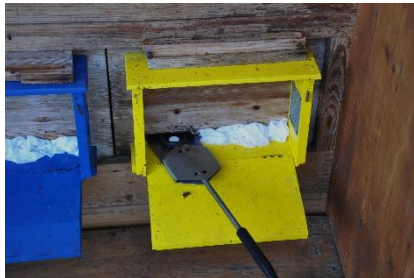
wichtig – die Behandlung wirkt nicht in verdeckelten Zellen. Brutfreiheit lässt sich zuverlässig nur durch ein Öffnen der Völker feststellen. Sollte zum geplanten Behandlungszeitpunkt verdeckelte Brut vorhanden sein, ist diese zu entfernen oder die Behandlung auf einen späteren Zeitpunkt ohne verdeckelte Brut zu verschieben.

- Gute Bienenverträglichkeit, Wirksamkeit ca. 95 %.
- Aussentemperatur mindestens 2°C bis maximal 10°C
- Fallen innert 2 Wochen nach dem Oxalsäure-Einsatz zur Winterbehandlung über 500 Milben auf die Unterlage, ist die Behandlung zu wiederholen.

Vorgehen:

Für den sicheren gerätespezifischen Betrieb ist die Gebrauchsanweisung zu befolgen. Das folgende Vorgehen hat sich bewährt:

1. Zum Abdichten der Beuten offene Böden mit Schieber schliessen
2. Gittergeschützte Varroa-Unterlage einlegen
3. Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske) anziehen
4. Gerät gemäss Dosierungsangabe befüllen: siehe Packungsbeilage [Varroxal](#) oder Dosierungsangabe [API-Bioxal «Sublimation»](#)
5. Gerät gemäss Gebrauchsanweisung positionieren
6. Flugloch abdichten
7. Verdampfung gemäss Gebrauchsanweisung durchführen
8. Flugloch nach Behandlungsende noch 10 Minuten verschlossen halten



Verschiedene Geräte zur Sublimation